

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bezirksbürgermeister

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

03.01.2018

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher Herrn Peter Groos

04. Jan. 2018

Eingang
Büro der BVV

Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0349 vom 12.12.2017 des Bezirksverordneten Herrn Benjamin Hanke
Mobile Bürgerämter

1.
Gibt es in Treptow-Köpenick (noch) das mobile Bürgeramt, das hochbetagte Bürgerinnen und Bürger zu Hause besucht und, wenn ja, wie häufig wird diese Leistung genutzt, wenn nein, wann und warum wurde das Angebot abgeschafft?

2.
Gibt es seitens des Bezirksamts Pläne oder zumindest Überlegungen, den erfolgreichen Modellen in Lichtenberg, Reinickendorf und Neukölln auch in unserem großen Flächenbezirk angesichts der wachsenden Bevölkerungszahl und des demographischen Wandels zu folgen und verstärkt Angebote der Bürgerämter mit festen Terminen in den von den bestehenden Bürgerämtern entfernten Ortsteilen anzubieten?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Ja. Aufgrund der Durchführung der Bundestagswahl konnte dieser Service allerdings nur eingeschränkt angeboten werden. Es wurden bis Dezember 2017 **340** Hausbesuche durchgeführt. Somit können wir älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einräumen, insbesondere die Neubeantragung von Personalausweisen von zu Hause aus zu erledigen.

Weiterhin ermöglicht das Mobile Bürgeramt in den Senioren- und Obdachloseneinrichtungen in unserem Bezirk die Erledigung folgender Dienstleistungen:

- An-, Ab- und Ummeldung
- Beantragung Personalausweis.

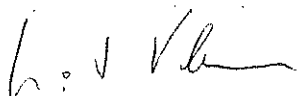
Hierzu wird keine separate Statistik erhoben.

Zu 2.

Nein. Unsere Angebote sind bedarfsgerecht und entsprechen dem Leitbild eines Bürgeramtes in Treptow-Köpenick.

Kostenzuweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B H 9440 vom 08. Februar 2016:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage hat ein Beamter des Gehobenen Dienstes eine Arbeitsstunde (entspricht 55,96 Euro) aufgewendet – damit entstanden in der zuständigen Fachabteilung 55,96 Euro. Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 Euro, so dass sich Gesamtkosten in Höhe von 83,17 Euro ergeben.



Gernot Klemm
Stellv. Bezirksbürgermeister